



HOF HARTMANN

in Rettmer

# Jochen Hartmann

## Hof Hartmann in Rettmer

*Für **R**essourcen, **A**grarwirtschaft und  
**N**aturschutz mit **Z**ukunft – **F.R.A.N.Z.***

*Ist eine enkeltaugliche Landwirtschaft  
heute möglich?*

1. Wer wir sind – und wie es dazu kam
2. Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.
  - 🌸 Warum Dialog so wichtig ist
  - 🌸 Was Bienen und Blumen mit einem machen
3. Was sonst noch geht – und wohin
4. Das Nashornkäfer-Syndrom: Diskussion

Imker und  
Landwirte im  
Dialog

–  
Thüringer AG  
Imkerei und  
Landwirtschaft

Symposium  
28.10.2023

# Wer wir sind & wie es dazu kam

19 Generationen – und es geht weiter!



**Lage:** 50km südlich von Hamburg

**Familienbetrieb** seit 19 Generationen

**Opa:** viele Lehrlinge, Tierhaltung, Ackerbau

**Vater:** Schweine, Ackerbau, Kartoffeln

**2011:** Übernahme durch mich

**Frage:** Wie weiter?

# Wer wir sind & wie es dazu kam

19 Generationen – und es geht weiter!



**Standbein 1:**  
Konventioneller Ackerbau mit  
Schwerpunkt Kartoffeln (~33 ha)



**Standbein 2:**  
Freiland-Legehennenhaltung  
seit 2013 in mobilen Ställen





# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



Warum Dialog so wichtig ist



ein schöner Weg für  
Hosen, Bienen & Co...

ein schöner Weg für Sie

Liebe Feldmark-Besucher,  
Wir sind froh, dass Sie hier sind und wünschen  
Ihnen einen schönen Aufenthalt. Bitte beachten Sie,  
dass die Bienen und Hummeln hier sind und  
dass die Tiere hier sind und dass die Tiere hier sind.



Unsere Biene Banks:  
Bitte nicht betreten!

Liebe Feldmark-Besucher,  
das Insektenhotel ist ein wichtiger Bestandteil  
unserer Agrarwirtschaft und Naturschutz. Bitte  
nicht betreten, um die Insekten zu schützen.  
Bitte beachten Sie, dass die Tiere hier sind  
und dass die Tiere hier sind.

# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



Was Bienen und Blumen mit einem machen



im ersten Jahr



Mehrjährige Blühstreifen  
im zweiten Jahr



im dritten Jahr

# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



Blühendes Vorgewende



# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



im Aufwuchs



Blühende Untersaat  
vor der Ernte



nach der Ernte



# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



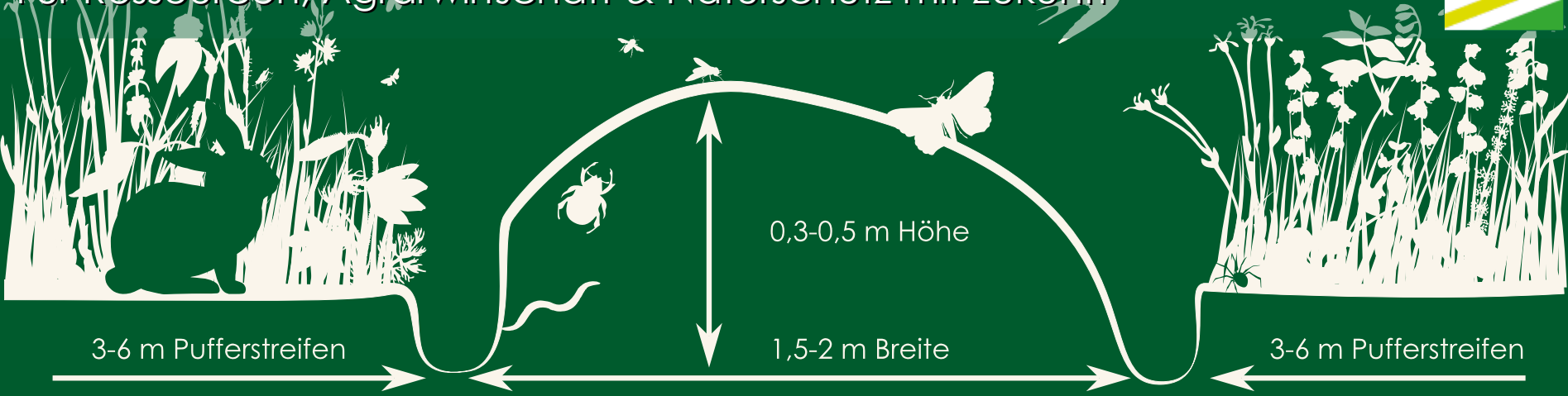
Oberbodenabtrag





# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft

Positive Wirkung ausgewählter Maßnahmen z. B. auf Wildbienen und Schwebfliegen

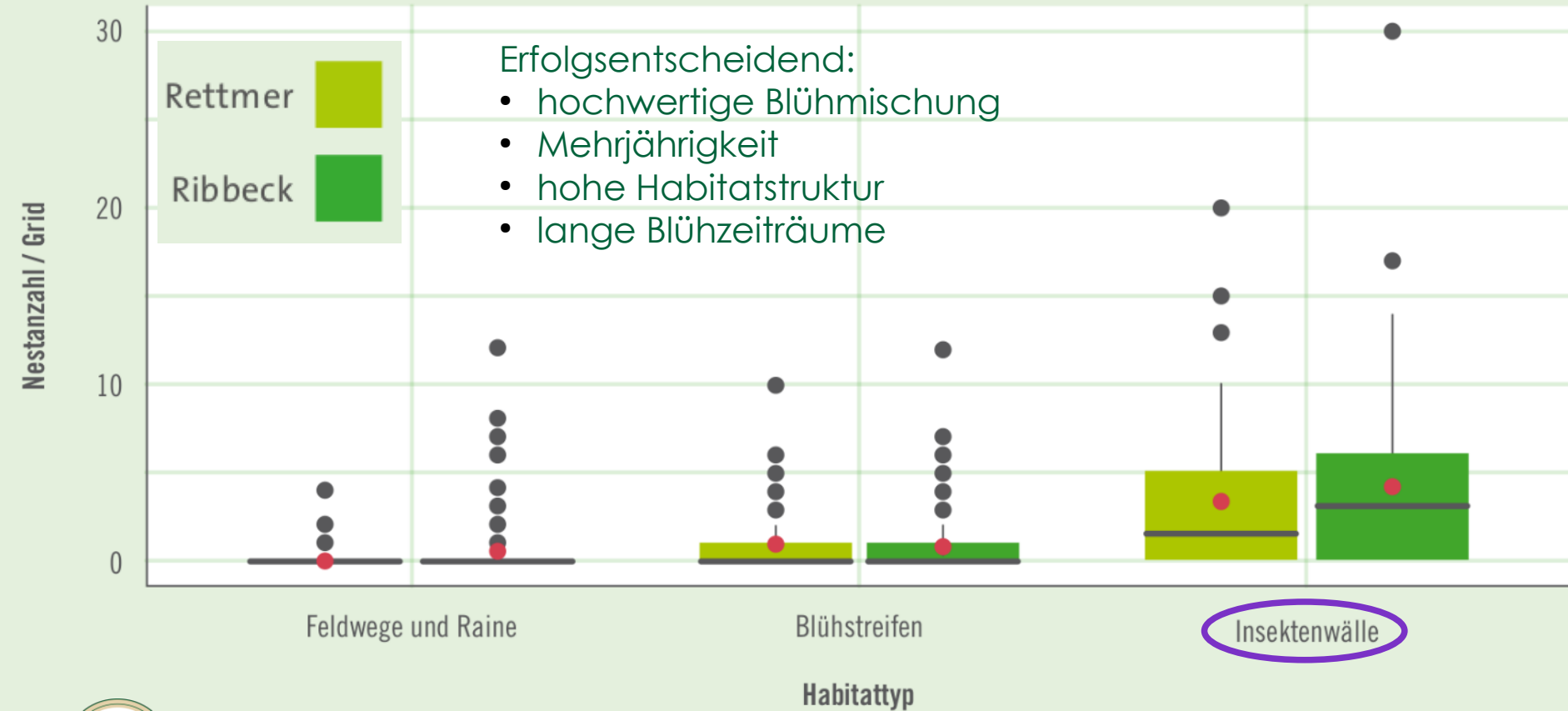
MASSNAHME	ÖKOLOGISCHER NUTZEN FÜR DIE EINZELNEN ARTENGRUPPEN <sup>1</sup> UND EINFLUSSFAKTOREN						UMSETZBARKEIT UND ÜBERTRAGBARKEIT (EINSCHÄTZUNG VON F.R.A.N.Z.-LANDWIRTEN / PRAXISBEWERTUNG)			KOSTEN € / HA <sup>2</sup>		
	Ackerwildkräuter	Tagfalter	Wildbienen	Laufkäfer	Schwebfliegen	Feldvögel		Produktionskosten	Opportunitätskosten	Maßnahmenkosten		
1b Mehrjähriger Blühstreifen	1	2	1	2	3	2	3-5 Jahre Standzeit im Projekt. Für unterschiedliche Standorte geeignet und häufig umgesetzt im Projekt. Wenn Pflegemaßnahmen notwendig werden, dann nur als Teilpflege (Mulchen oder Mähen von <70 % der Fläche) möglich, damit einhergehend erhöhter Aufwand. Wird als Maßnahme mit guter Wirkung und als flexibel umsetzbar angesehen.	150 - 250	580 - 1370	790 - 1620		
3a Blühendes Vorgewende	1	2	1	2	2	1	Mehrjährigkeit hat sich bewährt (3-4 Jahre), tw. Verwertung des Aufwuchses. Nutzung des (ertragsschwächeren) Vorgewendes und Option zur Befahrung wird positiv bewertet. Im Projekt nicht unbedingt kostengünstiger als Maßnahme 1b. Einjährige Umsetzung möglich, auch auf ertragreichen Flächen mit hohem Unkrautdruck gut umsetzbar (Mulchen/Schröpfen alle 6 Wochen möglich, bis sich dichte Kleedecke entwickelt hat).	90 - 490	0 <sup>3</sup> - 1300	490 - 1380		
8 Insektenwall			2	3	2	2	Schaffung einer neuen Struktur, starker, möglicherweise länger anhaltender Eingriff in den Boden, für Pachtflächen ggf. ungeeignet	200 - 270	510 - 1340	710 - 1540		





# Forschen & Wirken mit F.R.A.N.Z.

Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft



# Was sonst noch geht – und wohin: Agroforstsysteme in der Tierhaltung

Eier aus dem  
Hühnerwald

Sommer 2020 (Foto: Liesa Schnee)



April 2016



September 2016



(Foto: Lisa Hillenbrand)

September 2023

# Was sonst noch geht – und wohin: Agroforstsysteme im Ackerbau



# Was sonst noch geht –

und wohin: Alles hängt mit allem zusammen.



Stand 2016:  
bewirtschaftete Flächen

Lüneburg



Hof Hartmann

250 0 250 500 750 1000 m



**Stand 2023:  
bewirtschaftete Flächen  
inkl. Flächen mit  
Biodiversitätsmaßnahmen**

Lüneburg



**Hof Hartmann**

250 0 250 500 750 1.000 m





# Das Nashornkäfer-Syndrom

oder: stell Dir vor, es wird gut



Jochen Hartmann | Imker und Landwirte im Dialog  
Hof Hartmann in Rettmer | Lüneburger Str. 21 | 21335 Lüneburg  
Tel. 04131-43622 | [www.hof-hartmann-rettmer.de](http://www.hof-hartmann-rettmer.de)